

TE OGH 1988/5/18 30b73/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.1988

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof.Dr. Petrasch als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Hule, Dr. Warta, Dr. Klinger und Dr. Angst als weitere Richter in der Exekutionssache der betreibenden Partei W*** N*** S***, Wiener

Neustadt, Neunkirchnerstraße 4, vertreten durch Dr. Norbert Wittmann ua, Rechtsanwälte in Wiener Neustadt, wider die verpflichtete Partei Eva L***, Angestellte, Wien 3., Landstraßer Hauptstraße 159/12, vertreten durch Dr. Andreas Steiger, Rechtsanwalt in Wien, wegen S 134.331,20 sA, infolge Revisionsrekurses der verpflichteten Partei gegen den Beschuß des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Wien als Rekursgerichtes vom 29. Februar 1988, GZ 46 R 1216/87-20, den

Beschluß

Spruch

gefaßt:

Text

Der Revisionsrekurs der verpflichteten Partei wird gemäß § 78 EO iVm § 528 Abs 1 Z 1 ZPO zurückgewiesen,

Rechtliche Beurteilung

weil gegen Entscheidungen

des Gerichtes II. Instanz, soweit dadurch der angefochtene erstrichterliche Beschuß bestätigt wurde § 502 Abs 3 ZPO), ein Rekurs unzulässig ist (SZ 57/42).

Anmerkung

E14335

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:0030OB00073.88.0518.000

Dokumentnummer

JJT_19880518_OGH0002_0030OB00073_8800000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at